

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 166, V. 1 u. 6. (Mel.: vorreform.)

Mel.: Nun komm, der Heiden Heiland.

Aller Engel himmlisch Heer  
Singt Gott ewig Lob und Ehr'.  
Heilig, heilig, heilig! schallt,  
Daß der Himmel widerhallt.

Sib, daß vieler Sünder Reu'  
Dort im Himmel sie erfreu';  
Sib, daß keiner mehr verübt,  
Was ihr heilig' Aug' betrübt. Victor v. Strauß.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

4. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Ich harrete des Herrn!“, Duett aus dem „Lobgesang“.

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein  
Fleh'n. Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

5. **Heinrich von Herzogenberg** (1843—1900):

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choral-Motette  
für Chor. \*)

Werk 102.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,  
All', die ihr seid beschweret nun,  
Mit Sünden fast beladen,  
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,  
Ich will euch geben, was ich han,  
Und heilen euren Schaden!

Hans Wiktädt, 1528.

\*) Cantus firmus im Tenor.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Zwei Männen.

Orgel: Erna Schröbler.

Begleitungen: Musikdir. B. Pfannstiehl.

Leitung: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Kommt her zu mir“ von Heint. v. Herzogenberg.

Am 9. März werden es 30 Jahre, daß Kaiser Wilhelm I. zur ewigen Ruhe  
inging. In der Sonnabendvesper des 9. März soll in besonderer Weise dieses Tages  
gedacht werden durch Schriftwort und Chorgesänge, welche einst im Berliner Dom  
erklangen, als Oberhofprediger D. Kögel jene denkwürdige Trauerfeier hielt, der die  
deutschen Fürsten und Fürst Bismarck beiwohnten.